

Ordentliche Hauptversammlung der Vivoryon Therapeutics AG

Alle vorgeschlagenen Beschlüsse wurden mit großer Mehrheit angenommen

HALLE (SAALE) / MÜNCHEN, Deutschland, 01. Oktober 2020 – Vivoryon Therapeutics AG (Euronext Amsterdam: VVY, ISIN DE0007921835) teilt heute mit, dass die Aktionäre des Unternehmens allen Tagesordnungspunkten zugestimmt haben, die auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. September 2020 durch Vorstand und Aufsichtsrat zur Abstimmung gestellt wurden. Dies beinhaltet die folgenden Tagesordnungspunkte:

- Beschluss über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020
- Wahlen zum Aufsichtsrat
- Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrates
- Beschlussfassung über die Schaffung eines Stock Option Programms 2020, Schaffung eines Bedingten Kapitals 2020/I und korrespondierende Satzungsänderung
- Beschlussfassung über die Schaffung des Genehmigten Kapitals 2020 unter Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2019 sowie korrespondierende Satzungsänderung
- Sitzverlegung in die Niederlande und Umwandlung in eine Aktiengesellschaft nach niederländischem Recht und Verabschiedung einer entsprechenden Satzung

Auf der Hauptversammlung 2020 der Vivoryon Therapeutics AG waren 47,72 % der stimmberechtigten Aktionäre vertreten.

Alle vom Management und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Beschlüsse wurden in der Sitzung mit großer Mehrheit angenommen. Die Abstimmungsergebnisse können auf der Firmenhomepage eingesehen werden unter: <https://vivoryon.com/investors-news/ordentliche-hauptversammlung-2020/>

Widerspruch wurde für insgesamt weniger als 2% der gesamten ausstehenden Stimmrechte zur Niederschrift in der Hauptversammlung erklärt. Daher ist der Vorstand angewiesen, die Sitzverlegung in die Niederlande, die Umwandlung und die damit verbundene Änderung der Satzung zu vollziehen

Dr. Ulrich Dauer, Chief Executive Officer der Vivoryon Therapeutics AG, sagte: „Wir danken allen Mitarbeitern, Beratern, Mitgliedern des Aufsichtsrates, Partnern und Aktionären für ihr Vertrauen, ihre Beiträge und Unterstützung.“

###

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vivoryon Therapeutics AG

Dr. Ulrich Dauer, CEO

Email: contact@vivoryon.com



Trophic Communications

Gretchen Schweitzer / Joanne Tudorica
Tel: +49 172 861 8540 / +49 176 2103 7191
Email: Vivoryon@trophic.eu

Über Vivoryon Therapeutics AG

Mit mehr als 20 Jahren einzigartigem Wissen über die Identifizierung posttranslationaler modifizierender Enzyme, die eine entscheidende Rolle bei der Auslösung und dem Fortschreiten von Krankheiten spielen, hat Vivoryons wissenschaftliche Expertise den Aufbau einer Discovery- und Entwicklungsplattform für niedermolekulare Therapeutika ermöglicht. Nachdem das Unternehmen auf der Basis dieser Plattform mit der Entwicklung eines neuartigen Therapeutikums für Typ-2-Diabetes Erfolge erzielt hat, treibt es seinen führenden Kandidaten PQ912 in der Alzheimer-Erkrankung und sein gesamtes Portfolio an QPCT und QPCTL Inhibitoren in der Onkologie und anderen Indikationen voran. Darüber hinaus verfolgt Vivoryon ein Entwicklungsprogramm für Mepirin-Proteasehemmer mit potenziellem therapeutischen Einsatz bei fibrotischen Erkrankungen, Krebs und akuten Nierenversagen.

www.vivoryon.com

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Vivoryon Therapeutics AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.